

1 Inhalt

2	ALLGEMEINES	3
2.1	VORWORT	3
2.2	LEITBILD DES TRÄGERS	3
2.2.1	Bedeutung „Elterninitiative“	3
2.3	NAME UND ANSCHRIFT DES TRÄGER SOWIE DER EINRICHTUNG	3
3	ORGANISATORISCHE KONZEPTION	4
3.1	ZIELGRUPPEN DES ANGEBOTES	4
3.2	BEDARFSSITUATION IM EINZUGSGEBIET	4
3.3	GESETZLICHE GRUNDLAGEN	4
3.3.1	Kinderrechtskonventionen der UN	5
3.3.2	Behindertenrechtskonventionen der UN	5
3.4	RECHTSTRÄGER	5
3.5	MITARBEITENDE	5
3.6	GEBÄUDE UND AUSSENFLÄCHEN	5
3.7	REGELUNGEN	6
3.7.1	ANMELDE- /AUFNAHMEMODUS	6
3.7.2	ÖFFNUNGSZEITEN	6
3.7.3	BRING- UND ABHOLZEITEN	6
3.7.4	SCHLIESSTAGE UND FERIEN	7
3.7.5	ESSENS- UND GETRÄNKEANGEBOTE	7
3.7.6	INFEKTIONSSCHUTZ, HYGIENE UND SICHERHEIT	7
4	PÄDAGOGISCHE KONZEPTION	8
4.1	PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG	8
4.2	ZIELE DER WEITERENTWICKLUNG DER BASISKOMPETENZEN VON KINDERN UND IHRE METHODISCHE UMSETZUNG	9
4.2.1	PERSONALE KOMPETENZEN	9
4.2.2	PHYSISCHE KOMPETENZEN	9

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht
München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
- Tanja Riemer-Suissa
kommissarisch:
- Annika Bremer
- Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466
34

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

4.2.3	KOGNITIVE KOMPETENZEN.....	10
4.2.4	MOTIVATIONALE KOMPETENZEN	10
4.2.5	KOMPETENZEN ZUM HANDELN IM SOZIALEN KONTEXT	10
4.3	BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSZIELE FÜR KINDER UND IHRE METHODISCHE UMSETZUNG	10
4.4	WEITERE METHODEN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT	11
4.4.1	GESTALTUNG VON TRANSITIONEN	12
4.4.2	AUFNAHME IN DIE KRIPPE.....	13
4.4.3	ÜBERGANG IN DEN KINDERGARTEN.....	13
4.5	BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG .	14
4.6	KINDERSCHUTZ	14
4.7	PARTNERSCHAFTLICHE KOOPERATION MIT DEN ELTERN- ZIELEN UND FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT.....	14
4.7.1	AUFNAHMEGESPRÄCH	14
4.7.2	ELTERNABENDE	15
4.7.3	ELTERNGESPRÄCHE/ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE	15
4.7.4	JÄHRLICHE ELTERNBEFRAGUNG	15
4.7.5	TEAMBESPRECHUNGEN.....	15
4.7.6	ELTERNBEIRAT	15
4.7.7	Homepage und Pinnwand.....	16
4.7.8	DATENSCHUTZ	16
4.8	PARTNERSCHAFTLICHE KOOPERATION MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN ...	16
4.9	QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG.....	16
4.10	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	17
4.10.1	Schlusswort	17
5	IMPRESSUM	17

Geschäftsstelle:
 Elterninitiative Sonnenschein e.V.
 Bahnhofstraße 27 a
 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
 Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
 www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
 Amtsgericht München
 VR 18659

Vorstände:
 Vorsitz:
 Tanja Riemer-Suissa
 Kommissarisch:
 Annika Bremer
 Anne Gutt

Bankverbindung:
 Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
 Umgebung eG
 IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
 BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
 IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
 e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
 -Mondgruppe,
 -Sonnengruppe,
 -Sternengruppe

2 ALLGEMEINES

2.1 VORWORT

Das Bayerische Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kinderbetreuungseinrichtungen und in der Tagespflege (BayKiBiG), welches 2005 in Kraft getreten ist, fordert von jeder Einrichtung die Erstellung einer schriftlichen Konzeption auf den Grundlagen des neuen Gesetzes und seiner Ausführungsverordnung. Ziel der schriftlichen Konzeption ist, Ziele, Rahmenbedingungen, Inhalte und Methoden unserer Arbeit darzustellen und überprüfbar machen. Das hohe Niveau der pädagogischen Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder bis zur Einschulung soll somit gesichert und weiterentwickelt werden. Wir bitten Sie als Eltern, dazu beizutragen indem Sie mit dem Fachpersonal und der Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V. als Träger zum Wohl ihres Kindes konstruktiv zusammenarbeiten.

Mit unserem Konzept können sich alle Beteiligten und Interessierten über unsere Arbeit informieren. Damit dieses Konzept aktuell bleibt, wird es regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

2.2 LEITBILD DES TRÄGERS

Die Kinderkrippe „Sternschnuppe“ steht unter der Trägerschaft der Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V., die mit dieser Einrichtung die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kleinstkindern in Höhenlirchen-Siegertsbrunn unabhängig von Nationalität, Religions- und Rassenangehörigkeit gewährleisten möchte.

2.2.1 Bedeutung „Elterninitiative“

Eltern, die ihr Kind bei uns Anmelden, werden Mitglied unserer Elterninitiative.

Unter dem Begriff Elterninitiative verstehen wir die Trägerschaft in den Händen der Eltern.

Weiterhin werden wichtige Entscheidungen in einer Mitgliederversammlung entschieden. Die Eltern unterstützen den Betrieb durch sogenannte Elternämter, dies ist essentiell notwendig für ein gesundes Miteinander. Diese beinhaltenen Gartenarbeiten, Sperrmüll, Quartalsputz, Gemeindeblattbeitrag

2.3 NAME UND ANSCHRIFT DES TRÄGER SOWIE DER EINRICHTUNG

Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V.

Bahnhofstr. 27 a

86535 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102/874 29 23

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK
Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

Fax.: 08102/874 17 42

E-Mail: info@elterninitiative-sonnenschein.de

elterninitiative.sonnenschein@t-online.de

team.krippe@t-online.de

Homepage: www.elterninitiative-sonnenschein.de

3 ORGANISATORISCHE KONZEPTION

3.1 ZIELGRUPPEN DES ANGEBOTES

Das Angebot der Einrichtung richtet sich an Kinder ab einem Jahr bis zum Übertritt in den Kindergarten. Es werden vorrangig Kinder der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn aufgenommen. Sollten darüber hinaus Plätze zur Verfügung stehen, sind diese offen für Kinder anderer Gemeinden. Die Aufnahme des Kindes erfolgt unabhängig von Nationalität, Religionszugehörigkeit und auch körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder werden aufgenommen, soweit die Beeinträchtigung keine medizinische oder heilpädagogische Fachausbildung des Betreuungspersonals erfordert. Alle drei Krippengruppen bestehen aus je 12 Plätzen. Da die Möglichkeit besteht, die Kinder an einzelnen Wochentagen anzumelden, kann die Gruppenzusammensetzung (je nach Wochentag) variieren.

3.2 BEDARFSITUATION IM EINZUGSGEBIET

Bis zur Gründung der Einrichtung im Dezember 2004 bestand in der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn kein ganztägiges und von Fachpersonal durchgeführtes Betreuungsangebot für Kinder im Kleinkindalter. Die Resonanz auf die Gründung der Kinderkrippe sowie die gegenwärtige Warteliste zeigen, dass ein großer Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Kleinstkindalter besteht. Ursache für den großen Bedarf ist in erster Linie der Wunsch von Müttern, bereits nach einer kurzen Babypause wieder einer geregelten Berufstätigkeit nachzugehen.

3.3 GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die gesetzliche Grundlage für die Einrichtung bildet das Bayrische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG), SGB VIII.

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK
Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

3.3.1 Kinderrechtskonventionen der UN

- siehe UN-Konvention –

3.3.2 Behindertenrechtskonventionen der UN

- siehe UN-Konvention –

3.4 RECHTSTRÄGER

Die Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V. ist Träger der Einrichtung/Kinderkrippe. Der Verein setzt sich aus ehemaligen und derzeitigen Eltern mit Kindern in den Gruppen zusammen. Alle fünf Jahre wird ein Vorstand gewählt.

Verschiedene Aufgaben, die rund um die Kinderkrippe entstehen, werden unter den Eltern aufgeteilt. Damit sind die Eltern in hohem Maße an der Gestaltung der Initiative beteiligt und besitzen ein wesentliches Mitspracherecht.

Pädagogische Entscheidungen bleiben der Leitung und dem Team überlassen.

3.5 MITARBEITENDE

Einen hohen Standard an Bildung, Erziehung und Betreuung stellen wir durch den Einsatz eines gut qualifizierten Personals sicher.

Der Vorstand und das Team setzen sich wie folgt zusammen:

- Dipl. Sozialpädagogin Leitung und 1.Vorstand (pädagogische Aufgaben)
- Erzieherinnen Gruppenleitung
- Kinderpflegerinnen in den Gruppen
- Koch
- Administration

3.6 GEBÄUDE UND AUSSENFLÄCHEN

Das Erdgeschoss hat drei Gruppenräume mit anschließenden Bädern und Schlafräumen. Es misst 409 Quadratmeter.

Das Untergeschoss misst 187 Quadratmeter und besteht aus Turnraum, Elektroraum, Waschküche, Lagerräume, einem Behinderten WC und zwei Abstellräumen.

Der Außenbereich hat 330 Quadratmeter und schließlich gibt es den Kinderwagenraum mit 23 Quadratmetern.

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten legen wir großen Wert auf eine wohnliche Atmosphäre, um den Kindern ein behütetes Gefühl zu vermitteln. Unsere Gruppenräume haben einen wohnungsähnlichen Charakter.

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

3.7 REGELUNGEN

3.7.1 ANMELDE- /AUFNAHMEMODUS

Es werden vorrangig Kinder der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn aufgenommen. Sollten darüber hinaus Plätze zur Verfügung stehen, sind diese offen für Kinder anderer Gemeinden. Die Aufnahme erfolgt unabhängig von Nationalität, Religionszugehörigkeit der Eltern. Begrenzt können auch beeinträchtigte Kinder aufgenommen werden. Wir können 2 Integrativplätze zur Verfügung stellen. Hier arbeiten wir mit entsprechenden Facheinrichtungen zusammen.

Als Aufnahmekriterium zählen, die Warteliste, sowie die ausgeglichene Zusammensetzung der Gruppe hinsichtlich Altersstruktur der Kinder. Ebenso maßgebend sind die geltenden Kriterien der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Die Vergabe der Plätze erfolgt ganzjährig, so wie Plätze frei werden. Die Betreuungsverträge werden gemäß der Geschäftsordnung vom 22.11.2010 sowie der Gebührenordnung 22.11.2010 erstellt, ein Beispiel eines Vertrages kann auf der Homepage des Trägers unter www.elterninitiative-sonnenschein.de eingesehen werden. Ansprechpartnerin für Warteliste und Besuchsverträge ist Frau Riemer, Tel: 08102/87 42 92 3.

3.7.2 ÖFFNUNGSZEITEN

Die Einrichtung hat von Montag bis Donnerstag zwischen 07:30 Uhr und 17:00 Uhr und Freitag von 07:30 bis 14:30 Uhr geöffnet.

3.7.3 BRING- UND ABHOLZEITEN

Zwischen 07:30 und 08:30 Uhr können die Kinder gebracht werden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie dringend darum, dass Ihr Kind spätestens um 08:30 Uhr in der Gruppe ist.

Die Kinder werden frisch gewickelt in der Einrichtung abgegeben. Zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr sowie ab 15:30 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Wir bitten Sie höflichst darum, die Abholsituation knapp zu gestalten und zum Wohle der noch anwesenden Kinder, das Haus schnell zu verlassen.

Die pädagogische Kernzeit liegt zwischen 08:30 und 12:00 Uhr sowie 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr. In dieser Zeit werden geplante und gezielte pädagogische Beschäftigungen durchgeführt. Zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr wird Mittagsruhe/-schlaf gemacht. Ausnahmen sind nur in Notfällen möglich, um den regelmäßigen Tagesablauf nicht zu stören. Die Tür- und Angelgespräche werden möglichst knapp gehalten und auf wichtige Informationen beschränkt. Für vertiefenden

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

Informationsaustausch steht das Personal in terminierten Elterngesprächen zur Verfügung (wünschenswert ist zweimal pro Jahr).

3.7.4 SCHLIESSTAGE UND FERIEN

Die Schließzeiten sind auf ein Minimum begrenzt und werden frühzeitig bekannt gegeben. In der Regel ist die Einrichtung an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr, an allen Brückentagen sowie drei Wochen im Sommer geschlossen. In der Einrichtung werden Schließtage zusätzlich auf der den Eltern zugänglichen internen Homepage unter www.intern.elterninitiative-sonnenschein.de sowie an der Pinnwand der Einrichtung bekannt gegeben.

3.7.5 ESSENS- UND GETRÄNKEANGEBOTE

Die Brotzeiten werden von der Kinderkrippe gestellt. Die Brotzeit wird in der Form eines Buffets auf Basis einer abwechslungsreichen, gesunden Ernährung angeboten. Zum Angebot stehen: Brot, Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Joghurt, Müsli, und vieles mehr.

Das Mittagessen wird von unserem Hauswirtschaftler frisch in der Küche unserer Einrichtung zubereitet. Bei Kindern, die spezielle Nahrung erhalten (z.B. Allergiker, Kinder mit Gläschen-/Flaschenkost), stellen die Eltern das Essen. Der aktuelle Speiseplan ist an der Krippen-Pinnwand sowie der Homepage zu finden. Auch beim Mittagessen wird auf ausgewogenes, gesundes Angebot geachtet.

Die Kinder erlernen in der Kinderkrippe das Trinken aus der Tasse. Damit wir aber auch im Garten und bei Ausflügen genügend zu trinken anbieten können, bringen alle Kinder eine Trinkflasche mit. Diese wird im Laufe des Tages je nach Bedarf des Kindes mit Wasser oder kaltem bzw. warmen Tee nachgefüllt.

3.7.6 INFektionSSCHUTZ, HYGIENE UND SICHERHEIT

Da die Sauberkeit für Kleinkinder entwicklungsbedingt noch ein großes und wichtiges Thema ist, achten wir darauf, mit den Kindern Körperpflege zu üben. Dazu gehören das Händewaschen, je nach Entwicklungsstand des Kindes der gemeinsame Gang zum WC, sowie das Zähneputzen.

Das Thema Infektionsschutz wird in der Einrichtung sehr ernst genommen, denn wo viele Kinder zusammenkommen, gibt es viele Möglichkeiten der Ansteckung. Es wird darauf geachtet, dass die Kinder nicht untereinander die Trinkflaschen oder Schnuller tauschen. Nach den Mahlzeiten werden Tische und Stühle abgewischt sowie der Boden gefegt. An den Handwaschbecken am Personal-WC,

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

im Wickelbereich sowie in der Küche sind Desinfektionsmittelspender installiert. Neben der regelmäßigen Reinigung der Räume findet zudem einmal im Vierteljahr ein „Quartalsputz“ statt, der von den Eltern durchgeführt wird. Hierbei werden alle Spielzeuge abgewaschen, die Kuscheltiere und Kissen gewaschen, die Möbel sorgfältig von innen und außen gereinigt. Wir achten außerdem zum Schutz des Personals und der Kinder sehr darauf, dass kranke Kinder zu Hause bleiben bzw. frühzeitig von den Eltern abgeholt werden.

Über alle der Einrichtung bekannten aktuellen ansteckenden Krankheiten von Kindern wird an der Pinnwand und per E-Mail informiert. Darüber hinaus werden alle meldepflichtigen Krankheiten an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.

Die Einrichtung erfüllt alle sicherheitsrelevanten Vorschriften und Auflagen, die per Gesetz an eine Kinderkrippe gestellt werden.

4 PÄDAGOGISCHE KONZEPTION

4.1 PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG

Der Leitgedanke unseres pädagogischen Konzeptes ist das Kind als Individuum und vollwertige Persönlichkeit mit seinen ganz persönlichen Interessen und Bedürfnissen zu sehen. Das Betreuungsteam sieht sich in der Rolle des Beobachters und Begleiters, der die Entwicklung jedes Kindes individuell beobachtet und ihm die für ihn notwendigen Hilfestellungen gibt. Wir handeln immer zum Wohle des Kindes nach §8a SGB. Dies gelingt in Partnerschaft des pädagogischen Fachpersonals mit den Eltern. Unser oberstes Anliegen ist es, die Kinder ganzheitlich zu fördern und sie somit in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu unterstützen. Pädagogischer Handlungsansatz unserer Einrichtung ist der situationsorientierte Ansatz mit Handlungsschwerpunkt Freispiel.

Auch Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil unserer Methoden. Der situative Ansatz orientiert sich an den momentanen Lebenssituationen und Lebensbereichen der Kinder und Lern- und Spielangebote richten sich danach. Soweit es die Gruppenstruktur zulässt, besteht die Möglichkeit, dass auch beeinträchtigte Kinder aufgenommen werden können. Für Kinder mit Beeinträchtigungen arbeiten wir mit den entsprechenden Institutionen zusammen.

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

Das Betreuungsteam unterstützt darüber hinaus eine geschlechtsbewusste Pädagogik. Im Umgang mit Konflikten werden die Kinder bei Fehlverhalten nicht bestraft, sondern es wird Ihnen altersgemäß unsoziales Verhalten aufgezeigt.

Im Freispiel haben die Kinder den Nährboden in der altershomogenen Gruppe soziales Verhalten zu erleben, zu verarbeiten und zu festigen.

Regelmäßige Elterngespräche, sowie vielfältige Aushänge und Informationen via E-Mail ermöglichen den Eltern intensive Einblicke in den Krippenalltag ihrer Kinder.

Eine weitere pädagogische Grundhaltung unserer Einrichtung ist eine weltoffene Erziehung. So haben wir uns für eine bilinguale Gruppe entschieden, englisch/deutsch

4.2 ZIELE DER WEITERENTWICKLUNG DER BASISKOMPETENZEN VON KINDERN UND IHRE METHODISCHE UMSETZUNG

Die ganzheitliche Förderung der Kinder sowie die Unterstützung bei ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit erfolgt mit dem Ziel, gemeinsam mit den Eltern den Kindern die dazu notwendigen Basiskompetenzen zu vermitteln.

4.2.1 PERSONALE KOMPETENZEN

Diese umfassen Eigenschaften wie Selbstwahrnehmung und Selbstwertgefühl, die wir in der Kinderkrippe zum Beispiel fördern, -z.B. durch persönliches Begrüßen und persönliches Verabschieden.

Die Kinder werden durch positiven Zuspruch zum Beispiel im Freispiel, beim Schlafen ohne Schnuller oder selbstständigem an- und ausziehen gestärkt und erleben ihre Selbstwirksamkeit in der Gruppe.

4.2.2 PHYSISCHE KOMPETENZEN

Hierbei handelt es sich zum Beispiel um die Grobmotorik, die wir durch verschiedene Bewegungsspiele im Garten oder der Turnhalle, durch Tanzspiele im Singkreis oder bei Spaziergängen durch Wald und Wiesen fördern.

Ebenso die Feinmotorik, deren Förderung und Schulung durch matschen mit Fingerfarbe oder Knete, durch das Zusammenbauen verschiedener Steckspiele und Puzzles, sowie das Durchführen von Fingerspielen erfolgt.-

Wir unterstützen die Kinder in dem Erlernen der Hygiene. So werden gemeinsam die Hände gewaschen und regelmäßig die Zähne geputzt. Jedes Kind, das Interesse an der Toilette zeigt, wird

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

ermutigt sie zu benutzen. Allgemein ist es uns ein großes Anliegen, die Fähigkeiten der Regulierung von körperlicher Anspannung (bin müde, muss mich ausruhen) und die Übernahme von Verantwortung für Gesundheit und körperliches Wohlbefühl (ich habe Hunger, Durst, bin satt) im Erleben der Kinder bewusst zu machen.

4.2.3 KOGNITIVE KOMPETENZEN

Die Förderung dieser Eigenschaften, zu denen differenzierte Wahrnehmung, Denkfähigkeit, Konfliktmanagement und Kreativität zählen, wird durch freies oder gezieltes Spiel sowie gezielte Bastelangebote angeregt.

4.2.4 MOTIVATIONALE KOMPETENZEN

Eigenschaften wie Selbstwirksamkeit, Selbstregulation, Neugier und individuelle Interessen werden ebenfalls durch ein intensives Freispiel allein oder mit anderen Krippenkindern vermittelt. Aus Langeweile entsteht die stärkste intrinsische Motivation (aus sich selbst entstehende Motivation).

4.2.5 KOMPETENZEN ZUM HANDELN IM SOZIALEN KONTEXT

Die Erlangung dieser Eigenschaften ist uns besonders wichtig. Das Sozialverhalten (Zusammenspiel, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement), die Werte- und Orientierungskompetenz sowie die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme für sich selbst, für andere (zum Beispiel werden größere Kinder ermutigt, kleinere in der Eingewöhnungsphase, oder bei kleineren Verletzungen, zu trösten), aber auch gegenüber Umwelt und Natur sind dabei wesentliche Bestandteile. Besonders wichtig ist uns, dies durch eine angstfreie, angenehme und vor allem kindgerechte Pädagogik zu erreichen, die es den Kindern ebenso ermöglicht, lernmethodische Kompetenzen zu erlangen. Ein Beispiel ist der Übertritt von der Krippe in den Kindergarten. Wir erzählen den Kindern über den Kindergarten, besuchen einen Kindergarten im Ort und verabschieden das Kind mit allen anderen Kindern im Kreis der Gruppe. Dadurch erlangen die Kinder Resilienz und lernen mit Veränderungen und Belastungen umzugehen.

4.3 BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSZIELE FÜR KINDER UND IHRE METHODISCHE UMSETZUNG

Die Bildungs- und Erziehungsziele sind ein wesentlicher Baustein in der pädagogischen Arbeit. So erfahren die Kinder ethische und religiöse Bildung und Erziehung durch die Beschäftigung (in Form von Liedern, Büchern) mit den verschiedenen Feiertagen im Jahr, wie Ostern und Weihnachten.

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

Die *sprachliche Bildung* und Förderung ist gerade in der Betreuung von Kleinstkindern von wesentlicher Bedeutung. Sie wird zum Beispiel durch das regelmäßige Singen von Liedern und Fingerspielen, durch gezielte Spiele zur Erweiterung des Wortschatzes sowie durch Gespräche über alltägliche Situationen wie Einkaufen, Wetter, Essen vermittelt. Dies gilt genauso für die bilinguale Gruppe.. In der bilingualen Gruppe sind beide Sprachen durch zwei Teammitglieder getrennt. Die *mathematische Bildung* der Kinder wird–durch kreative und spielerische Angebote gefördert. Der *Bereich Umweltbildung* und -erziehung wird den Kindern durch Ausflüge in den Wald oder auf die umliegenden Felder sowie durch die Zeit im Garten nähergebracht. Durch das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern und das Hören von CDs wird den Kindern ein erster Zugang zu Medien ermöglicht.

Die *ästhetische, bildnerische und kulturelle Bildung* wird in erster Linie durch Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien realisiert.

Musikalische Förderung erfahren die Kinder durch den morgendlichen Begrüßungskreis und dem Singen saisonaler Lieder.

Durch regelmäßige freie Bewegung im Turnraum und im Garten, wird die Beweglichkeit der Kinder intensiv gefördert.

4.4 WEITERE METHODEN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

4.4.1. Tagesablauf

Die Tagesstruktur ist an jedem Tag weitergehend identisch, wodurch den Kindern Sicherheit vermittelt wird. Der Tag startet um 08:30 Uhr mit dem Morgenkreis. Um dies zu gewährleisten, bitten wir Sie dringend darum, dass Ihr Kind spätestens um 8.30 Uhr umgezogen in der Gruppe ist.

Hier sammeln sich alle Kinder der Gruppe zur gemeinsamen Begrüßung, jede Gruppe für sich. Die gegen 08:45 Uhr folgende Brotzeit wird in Form eines Buffets angeboten. Die Kinder erlernen dadurch selbstorganisiertes Verhalten und Prinzipien abwechslungsreicher, gesunder Ernährung kennen.

Die Zeit bis zum Mittagessen. Die Zeit bis zum Mittagessen ist unsere Kernzeit. Das pädagogische Fachpersonal steckt situationsorientiert einen großen Rahmen für das freie Spiel ab (Turnhalle, bestimmtes Spielzeug, Ausflug etc.)

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

Zwischen 10:45 Uhr und 11:00 Uhr beginnen wir mit dem Wickeln der Kinder. Auch hier wird die hygienische Erziehung berücksichtigt. Wir achten hier darauf, dass die „großen“ Kinder den Gang zur Toilette und das Händewaschen üben. Anschließend sammeln sich die Kinder der jeweiligen Gruppe zum Singkreis. Dort werden gemeinsam musikalische Angebote (Lieder, Fingerspiele, Kreisspiele) sowie Bilderbuchbetrachtungen durchgeführt.

Um ca. 11:30 Uhr gibt es das Mittagessen. Die Kinder werden dabei an das selbstständige Essen herangeführt. Wir achten beim Essen auf eine gemütliche und angenehme Atmosphäre. Um ca. 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr ist Ruhezeit Schlafenszeit. Jedes Kind hat seine eigene Matratze mit eigener Bettwäsche und gegebenenfalls ein Kuscheltier.

Nach dem Ausruhen können die Kinder zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr abgeholt werden. Wir bitten Sie höflichst die Abholzeit knapp zu gestalten und zum Wohle der noch anwesenden Kinder das Haus schnell zu verlassen. Um 14:30 Uhr gibt es eine Brotzeit. Ab 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (Mo.-Do.) ist die zweite Abholzeit.

Neben geplanten Angeboten und gezielten Beschäftigungen hat das Freispiel in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert. Im Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit, die Spiele (Spielart), den Spielpartner und den Spielort (Maltisch, Kuschelecke und andere Spielecken) nach eigenen Bedürfnissen zu wählen. Dies bestärkt sie in außergewöhnlich hohem Maß in ihrer Selbstständigkeitsentwicklung. Sich selbst „organisieren“ zu müssen, hilft den Kindern bei der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. So haben sie die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu festigen und zu vertiefen: Speziell das Sozialverhalten kann während der Freispielzeit hervorragend erprobt und gestärkt werden.

Soweit es die Gruppenstruktur erlaubt, nutzen wir den Garten, machen Ausflüge in den Wald, auf Spielplätze und auf die Wiesen der Umgebung.

Unsere Gruppenräume bieten den Kindern eine gemütliche Wohnatmosphäre. Das gibt Sicherheit und Geborgenheit. Dies gleicht einem „Ersatznest“, einem „Zuhause“ während der Betreuungszeit.

4.4.1 GESTALTUNG VON TRANSITIONEN

Transitionen sind Lebenssituationen, in denen die Anforderungen an die Kinder deutlich größer sind als im Alltag. Es wird von ihnen gefordert, dass sie sich in verhältnismäßig kurzer Zeit in konzentrierten Lernprozessen an die neue Situation anpassen. Damit wird die Anschlussfähigkeit von einem Lebensabschnitt zum nächsten gefördert. Da dies für die Kinder eine wichtige

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

Entwicklungsaufgabe darstellt, gilt unser besonderes Augenmerk der positiven Bewältigung des Übergangs.

4.4.2 AUFNAHME IN DIE KRIPPE

Die bedeutsamste Transition erfolgt beim Eintritt in die Kinderkrippe. Dies ist für die Kinder sowie die Eltern ein großes Ereignis. Daher ist die Phase der Eingewöhnung ein pädagogischer Schwerpunkt unserer Einrichtung und wir haben das Berliner Modell als Grundlage für die Eingewöhnung in unserer Einrichtung. Während dieser Zeit wird das Kind von einer ihm vertrauten Bezugsperson (Mutter, Vater, Großeltern) begleitet. In der Regel dauert die Eingewöhnung zwei Wochen, orientiert sich aber an den individuellen Bedürfnissen der Kinder. Vor dem ersten Tag in der Kinderkrippe findet ein Aufnahmegespräch zwischen den Eltern und dem Betreuungsteam statt. Hierbei werden die Erwartungen zwischen Personal und Eltern abgeglichen sowie individuelle Bedürfnisse und aktueller Entwicklungsstand des Kindes ermittelt. Ab diesem Zeitpunkt ist ein regelmäßiger Austausch, z.B. in terminierten Elterngesprächen, enorm wichtig, um Vertrauen auf- und Ängste abzubauen. Am ersten Tag kommt die Bezugsperson für ein bis zwei Stunden mit dem Kind in die Einrichtung. Je nach Kind auch an den folgenden Tagen. Ab dem zweiten Tag können für kurze Zeit erste Trennungen stattfinden. Wichtig ist, dass sich die Bezugsperson an die vereinbarten Zeiten hält, damit Vertrauen aufgebaut werden kann. Die Bezugsperson muss in dieser Zeit immer erreichbar sein. Dem Abschluss der Eingewöhnung dient ein Abschlussgespräch zwischen Bezugsperson und Fachpersonal zwecks Qualitätskontrolle bzw. -sicherung sowie zur ständigen Optimierung dieses wichtigen Übergangsprozesses.

4.4.3 ÜBERGANG IN DEN KINDERGARTEN

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten wird zum Beispiel durch Besuche der örtlichen Kindergärten sowie durch eigene Projekte für Kinder im letzten Krippenjahr gut vorbereitet. Jedes Kind wird zum Zeitpunkt seines Austrittes aus der Krippe mit einer eigenen Feier verabschiedet und erhält zur Erinnerung an die Krippenzeit seinen „Ich-Ordner“ mit Fotos und Erinnerungen. Durch die Aufnahme eines neuen Kindes bzw. den Abschied von einem Kind können sich ebenfalls für die verbliebende Gruppe Übergänge ergeben. Diese werden durch vor- und nachbereitende Gespräche begleitet. Auch im Alltag gibt es Übergänge, wie beispielsweise vom Freispiel zum Morgenkreis. Diese Übergänge werden durch Rituale wie gleichbleibende Lieder gestaltet.

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

4.5 BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG

Die Pädagogen erstellen für jedes Kind einen eigenen „Ich-Ordner“. Darin befinden sich Dokumentationen von Entwicklungsschritten, Erlebnissen/Erfahrungen des Kindes in Bild und Schrift. Die Kinder werden in ihrer Entwicklung regelmäßig und gezielt vom Fachpersonal beobachtet. Die Beobachtungen werden entsprechend dokumentiert, dies gilt insbesondere für Bildungsprozesse, die die Kinder durchlaufen. Die Dokumentation bildet die Basis für die individuelle Förderung im Rahmen der pädagogischen Begleitung. Sie ist ebenfalls Grundlage für die regelmäßigen Elterngespräche sowie für die Zusammenarbeit des Betreuungsteams. Die Dokumentation erfolgt selbstverständlich unter Beachtung der Vorgaben des Sozialdatenschutzes.

4.6 KINDERSCHUTZ

Bereits Krippenkinder sind eine Zielgruppe der modernen Suchtprävention. Daher ist unser Ziel, den Alltag „suchtarm“ zu gestalten. Dies gilt zum einen hinsichtlich der Vermeidung von suchtfördernden Verhaltensmustern, wie zum Beispiel bei Frustration, Langeweile oder Stress mit essen oder nuckeln am Schnuller als Ersatzbefriedigung zu reagieren. Zum anderen soll der Konsumorientierung von Kindern entgegenwirkt werden, beispielsweise durch die Vermeidung eines Überangebotes an Spielsachen.

Durch die regelmäßige Beobachtung des kindlichen Entwicklungsstandes können potenzielle Entwicklungsrisiken identifiziert werden. Wir verstehen es als unsere Aufgabe, im Dialog mit den Eltern die Ursache zu finden und individuell darauf einzugehen, gegebenenfalls unter Einbeziehung entsprechender Fachdienste.

So kann auch bereits in einem sehr früheren Stadium eine konkrete Gefährdung des Kindeswohls erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. (§8a)

4.7 PARTNERSCHAFTLICHE KOOPERATION MIT DEN ELTERN- ZIELEN UND FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT

4.7.1 AUFNAHMEGESPRÄCH

Bevor wir die geplante Eingewöhnung beginnen werden Sie von der Gruppenleitung telefonisch dazu eingeladen bei Interesse ein Vorgespräch zu haben wo offene Fragen gestellt werden können.

Dies findet ohne Kinder statt.

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

4.7.2 ELTERNABENDE

Ein bis zweimal im Jahr findet ein Elternabend statt, an dem Themen des Personals offen angesprochen werden. Alle Eltern und Betreuungsteammitglieder haben die Möglichkeit, Themen einzubringen.

4.7.3 ELTERNGESPRÄCHE/ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Mindestens zweimal pro Jahr, bei aktuellen Anlässen auch häufiger, wird von Seiten des Fachpersonals ein Gespräch mit den Eltern durchgeführt, in Form eines Elternsprechabends. Dies findet ohne Kinder statt. In diesem Gespräch werden die Beobachtungen des Fachpersonals hinsichtlich den durchlaufenen Entwicklungsphasen des Kindes, seinen erlernten Fähigkeiten, seinem Sozialverhalten sowie seinen Vorlieben und Abneigungen angesprochen bzw. besprochen und soweit notwendig entsprechende Handlungsvorschläge für Eltern und Personal daraus abgeleitet. Selbstverständlich sind bei akuten Themen jeder Zeit Elterngespräche möglich und erwünscht.

4.7.4 JÄHRLICHE ELTERNBEFRAGUNG

Jährlich wird eine Elternbefragung durchgeführt, in der die Eltern ihre Meinung zur pädagogischen Konzeption sowie deren Umsetzung, zur Krippenstruktur und- Ausstattung, zur Verpflegung und zur Projektarbeit kundtun sowie Verbesserungsvorschläge machen können. Die Ergebnisse der Befragung sowie daraus abgeleitete Aktionen werden auf einer Mitgliederversammlung vorgestellt und in der Einrichtung ausgehängt.

4.7.5 TEAMBESPRECHUNGEN

Das Betreuungspersonal trifft sich einmal wöchentlich zur Teambesprechung. Dort werden unter anderem pädagogische Aktivitäten sowie Fallbesprechungen abgehandelt. Zur Qualitätssicherung findet regelmäßig eine Supervision mit einer Supervisorin statt. Hierbei werden verschiedenste Themen besprochen, sowohl Gruppendynamik, einzelne Kinder und Teambezogene Themen.

4.7.6 ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat besteht aus sechs aktiven Eltern, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Folgende Aufgaben ergeben sich für den Elternbeirat:

- Planung und Organisation von Festen und Feiern
- regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Elternbeirat und Vorstand
- Ansprechpartner für Eltern

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

- Spendenakquirierung
- Elternamtsverwaltung

4.7.7 HOMEPAGE UND PINNWAND

Alle wichtigen Informationen und Termine können der Homepage entnommen werden. Die Pinnwand dient als zusätzliches, in der Einrichtung befindliches Forum zum Informationsaustausch. Hier finden Eltern Infos zu aktuellen Aktivitäten und Projekten, zum Speiseplan und zu den gegenwärtigen Erziehungs- und Bildungszielen, sowie Übersicht der in der laufenden Woche durchgeführten Tagesprogramme. Auch an wichtige Termine und Aktionen (wie z.B. Schließtage, Quartalsputzeinteilung, Wäschedienst) wird über die Pinnwand erinnert.

4.7.8 DATENSCHUTZ

Die gesetzlichen Richtlinien hinsichtlich des Datenschutzes werden in der Einrichtung eingehalten. Daher wird mit dem Besuchsvertrag eine verbindliche Erklärung abgegeben, ob zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit Foto-, Film-, und Tonaufnahmen des Kindes verwendet werden dürfen. Auch in Berichten von PraktikantInnen werden Daten von Kindern nur in anonymisierter Weise verwendet.

4.8 PARTNERSCHAFTLICHE KOOPERATION MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN

Nach Bedarf und Möglichkeit arbeiten wir zusammen mit Beratungsstellen, Frühförderzentren und örtlichen Institutionen. Nicht nur bei regelmäßigen Leiterinnentreffen stehen wir im Austausch mit den ortsansässigen Einrichtungen, sowie der Gemeindeverwaltung. Gerne betreuen wir PraktikantInnen und sind so im Kontakt mit Ausbildungseinrichtungen und Schulen.

4.9 QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

Die wöchentlich stattfindende Teambesprechung dient der Auswertung und Reflexion der pädagogischen Arbeit im Team. Weiterhin werden organisatorische Themen besprochen. Die Ableitung von Aktionen aus den Ergebnissen der jährlichen Elternbefragung bildet einen weiteren Schwerpunkt der Teambesprechung. Eine regelmäßige Befragung der Kinder wird auf spielerische Weise umgesetzt bzw. werden Vorlieben der Kinder aus den Beobachtungen der Gruppe abgeleitet. Hieraus resultiert zum Beispiel das Angebot der Brotzeit in Buffet Form. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung entstehen in offener Diskussion zwischen dem Betreuungsteam und dem Träger. Auch Mitarbeitergespräche werden auf diese Weise durchgeführt. Dem Fachpersonal stehen zudem jährlich Fortbildungstage zur Verfügung.

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe

Die pädagogische Konzeption wird jährlich überprüft und den gesellschaftlichen Veränderungen angepasst.

4.10 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit unserer Einrichtung ist so konzipiert, dass wir regelmäßig über unsere Arbeit berichten und im Austausch mit öffentlichen Ämtern und Gemeinde sind. Monatlich erscheint ein Artikel im Höhenkirchner Gemeindeblatt über unsere Arbeit. Auf unserer Homepage kann man Konzept und Öffentlichkeitsarbeit nachlesen. Jährlich wird ein Tag der offenen Tür veranstaltet, auf dem sich interessierte Bürger informieren sowie Kinder angemeldet bzw. vorgemerkt werden können. Auf diese Veranstaltung wird in den lokalen Zeitungen hingewiesen.

Der Umgang mit Bild- bzw. Filmmaterial der Kinder ist so geregelt, dass alle Eltern mit der Anmeldung ihres Kindes der Einrichtung rechtsverbindlich mitteilen müssen, in wieweit dieses veröffentlicht werden darf.

4.10.1 SCHLUSSWORT

Unsere pädagogische Konzeption verstehen wir als „lebendes“ Dokument, welches unsere Vorstellung einer kleinkindergerechten Pädagogik und unsere Vision eines ganzheitlichen Betreuungskonzeptes widerspiegelt. Durch die tägliche Arbeit mit den Kindern und die ständige Reflexion darüber unterliegen auch wir Betreuenden einem ständigen Lernprozess. Die Erfahrungen, die hieraus entstehen, möchten wir nutzen, um diese pädagogische Konzeption ständig den Bedürfnissen und Belangen der Kinder anzupassen.

Daher ist eine regelmäßige Überarbeitung unumgänglich.

5 IMPRESSUM

Stand: 02.09.2019

Herausgeber: Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V.,

Homepage: www.elterninitiative-sonnenschein.de

Geschäftsstelle:
Elterninitiative Sonnenschein e.V.
Bahnhofstraße 27 a
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 / 874 29 23
Fax: 08102 / 874 17 42

info@elterninitiative-sonnenschein.de
www.elterninitiative-sonnenschein.de

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 18659

Vorstände:
Vorsitz:
Tanja Riemer-Suissa
Kommissarisch:
Annika Bremer
Anne Gutt

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Höhenkirchen u.
Umgebung eG
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50
BIC: GENO DEF1 HHK

Gläubiger-ID: DE65ZZZ0 0000 2466 43

Spenden:
IBAN: DE64 7016 9402 0000 0399 50

Elterninitiative Sonnenschein
e.V mit:

-Kinderkrippe Sternschnuppe
-Mondgruppe,
-Sonnengruppe,
-Sternengruppe